

Das Sekretariat der FDJ-Kreisleitung an der KMU:



Georg Fehst, 1. Sekretär



Hans-Georg Heinig, 2. Sekretär



Wolfgang Gühne, Sekretär für Agitation und Propaganda



Rita Gärtner, Sekretär für Kultur und Sport



Frank Thiel, Sekretär für Wissenschaft



Manfred Wolf, Sekretär für Arbeiterjugend



Karl-Heinz Keiser, Sekretär für internationale Arbeit

NICHT VERGESSEN



UZ-Spot(t)s fürs Studium

Hoffnungslos

Bisher war er hoffnungslos in sie verliebt gewesen. Sie hatte einen Freund und war anscheinend ganz glücklich mit diesem. Doch jetzt bemerkt er schon seit ein paar Tagen, daß sie ständig mit geröteten Augen im Internat herumläuft. Soll es einen Streit gegeben haben? Mit jedem neuen Tag, an dem sie verweint an ihm vorbeischlich, schwand er mehr zwischen Zweifel und Hoffnung. Ein Streit geht vorbei - sagte der böse Zweifel. Aber so lange schon - warf die Hoffnung ein. Sicher ist es ganz aus.

Als das bereits die zweite Woche so ging, war er endlich überzeugt: Ihr Freund hatte sie garantiert sitzen gelassen. Freudegefühl ließ ihn erschauern. Bei der nächsten Begegnung im Treppentur flüchtete er sich ein Herz. Jetzt oder nie! „Hast du Kummer? Kann ich dich trösten?“

„Wieso? Mir geht es glänzend!“

„Aber deine verweinten Augen ständig?“

„Ach so? Lächelte sie seufzend „Ich habe doch jetzt Studentenelmsatz und muß täglich einen Elmer Zwiebeln schälen.“



„Damit dein Professor auch gleich von Anfang an weiß, daß du es wirklich ganz ernst meinst, gib ihm doch am besten ein paar von deinen Bonbons ab...“

Sehnsüchte

Taglich stehen sie in der Schlange vor der Kaufhalle, wandern dann mit sehnsüchtigen Augen an den mit allen Leckereien vollgestopften Regalen entlang, werfen neidische Blicke auf die Hausfrauen, die ohne Bedenken Käse, Kuchen, Kaffee an gros in ihren Körbchen verstauen. Schließlich greifen sie nach vier - nein - drei - Schrippen, entnehmen mit glänzenden Augen eine Flasche dem Behälter. Sie zögern vor der Auslage mit Molke- resp. Produkten, greifen nach einem Becher Kräuterquark, schauen vorsichtig auf das Preisschild - und lenken ihn seufzend zurück. An der Kasse zählen sie unter den mitleidvollen Blicken der Kassiererin aufgeregt die Münzen in ihren schwindelstüchtigen Portemonnaies.

Am Sonnabend schwebten sie mit strahlenden Augen übers Tanzparkett, ließen den Wein in ihren Gläsern nicht zur Neige gehen, tauschten beim „Martini“ Klischee von Barhocker zu Barhocker, tanzten, tanzten - in der Femina-Bar zu Leipzig.

Ute Senkat



„Meine äußerst knappen, dreistündigen Bemerkungen sollen ganz kurz verdeutlichen, was die Stunde geschlagen hat.“



„Ehrlich, ich bin wirklich und überhaupt nicht gegen Studiengruppen, aber am besten lernt es sich allein zu zweit.“



Nicht immer hilft ein Nürnberger Trichter, um die Weisheit schmerzlos und in aller Fülle zu erlangen.

Diese UZ-Ausgabe, die du in den Händen hältst, fällt ein bisschen aus dem Rahmen. Das ist Absicht, sollst du doch zu Beginn deines Studiums nur mit den allernützlichsten Informationen über die Karl-Marx-Universität vertraut gemacht werden, will dir die UZ auf ihre Art für diesen neuen Lebensabschnitt so etwas wie eine Starthilfe geben. Mehr über die Universität zu wissen, an der du ab heute studierst, das heißt nicht nur Augen und Ohren offenhalten, das heißt ganz sicher auch UZ lesen.

Was kannst du allwöchentlich auf den 6 Seiten der UZ erwarten? Die Seiten 1 und 2 sind der aktuellen Information über das Universitätsgeschehen in seiner Vielfalt vorbehalten. Die Seite 3 informiert dich über das Leben der Kreisparteiorganisation, hier findet regelmäßig ein Meinungs- und Erfahrungsaustausch zur Parteiarbeit statt, findest du Anregungen und Hinweise zum Parteilehrjahr, der Agit-Tip vermittelt Argumente zu aktuell-politischen Fragen.

Auf der Seite 4 werden im Wechsel Probleme der Gewerkschaftsarbeit und kulturelle Fragen behandelt. Die Führung des sozialistischen Wettbewerbs Neuererwesen und herausragende Leistungen von Kommunisten stehen hier besonders im Mittelpunkt. Des weiteren wirst du die verschiedensten kulturellen Veranstaltungen des Monats informiert, findest du Rezensionen und Buchtips. Die Seite 5 informiert über Fragen der Wissenschafts- und Wissenschaftsentwicklungen bzw. Annahmen über gesellschaftswissenschaftliche Neuerscheinungen. Obwohl UZ insgesamt ganz besonderem Maße dem FDJ-Leben, dessen Zentrum ja äußerst vielfältig ist, die FDJ-Redaktion bemüht ist, dieses Spektrum voll zu fassen und widerzuspiegeln, will auch selbst Denkvermittlung.

Falls du Interesse hast, Korrespondent der FDJ-Redaktion mitzuarbeiten, dann dich doch mal bei uns in der Ritterstraße 8-10, im Scholten-Haus. Die Redaktion



Eine interessante und unterhaltsame Form der Begegnung mit der Redaktion der „Universitätszeitung“ ist die traditionelle Diskothek im KMU-Klub der jungen Arbeiter und Angestellten. Die nächste UZ-Disko erwartet auch dich Mitte November.



UZ-Spot(t)s fürs Studium